

ich, veranlaßt durch freundschaftliche Beziehung, meine Vertretung in die bereits erprobten Hände des Herrn Robert Hoffmann, welcher stets in der Lage sein wird, Barverlangtes für meine Firma einzulösen.

Den bisherigen Kommissionären, den Herren G. E. Schulze, Leipzig und Georg Windelmann, Berlin spreche ich im Auftrage der Verkäuferin verbindlichsten Dank für ihre treue und sorgfältige Vertretung aus.

Hochachtungsvoll

Rob. von Boetticher,

in Firma:

Friedrich Schaeffer & Co.

Dresden, 10. April 1892.

[16068] P. P.

Wir haben mit heute neben unserer untenstehenden Firma, welche hauptsächlich aus Zeitungs- und Fach-Verlag besteht, eine neue Abtheilung unter dem Titel:

Deutscher Volksbücher-Verlag in Dresden

ins Leben gerufen und bitten den verehrl. Gesamtbuchhandel, sich auch diesem Unternehmen wohlgenigt zu zeigen. Es wird das Bestreben dieses neuen Geschäftszweiges sein, dem heutigen Geschmack des Publikums durch Tagesliteratur in vortrefflichster Ausstattung zu entsprechen und andererseits durch äußerst billige und fulante Bezugsbedingungen den Verkauf lohnend zu gestalten. Näherer Prospekt gelangt in Kürze zur Verteilung.

Mit vorzüglichster Hochachtung

Frieze & von Puttkamer.

Verkaufsanträge.

[12843] In einer Stadt Mitteldeutschlands ist eine alte, angesehene Buch- und Steindruckerei, verbunden mit einer täglich erscheinenden Zeitung (amtliches Organ), kleinem Verlag und einer Buchhandlung zu verkaufen. Die Druckerei, die sich in flottem Gange befindet, wird betrieben mit 3 Buchdruck- und 1 Steindruck-Schnellpressen, verschiedenen Handpressen, sonstigen Hilfsmaschinen und einem 4pferd. Gasmotor. Es ist eine feste, gut zahlende Accidenz-Kundschaft vorhanden. Die in fortwährender Zunahme begriffene Zeitung hat gegenwärtig über 2000 Abonnenten und schöne Inserate. — Der fort und fort steigende Umsatz belief sich im verflossenen Jahre auf ca. 75 000 M mit entsprechendem Reinertrag. — Druckerei wie Buchhandlung befinden sich auf eigenen Grundstücken des Besitzers. Kaufpreis für das gesamte Geschäft mit einem Grundstück: 200 000 M. — Der Besitzer würde event. auch einen respektablen Herrn als Socius aufnehmen, der eine Bareinlage von 80 bis 100 000 M machen kann.

Berlin.

Elwin Staude.

[15837] Ein kleiner gangbarer populär-hygienischer Verlag (Werke eines sehr bekannten Autors) soll schleunig preiswert verkauft werden. Gefällige Angebote unter A. F. 15837 werden in der Geschäftsstelle des V.-B. erbeten.

[15271] Populäre ornitholog. Monatschrift, welche 600 M pro Jahr abwirft, für 3000 M, weil nicht mehr zur Richtung passend, zu verkaufen.

Angebote unter M. 15271 durch die Geschäftsstelle d. V.-B.

[15205] Das unumschränkte

Verlagsrecht

sämtlicher Romane eines beliebten lebenden Schriftstellers ist zu verkaufen. Fast alle Romane sind zur Zeit vollständig vergriffen, so dass mit einer neuen Ausgabe sofort begonnen werden könnte.

Jungen Buchhändlern (event. auch Buchdruckern) ist dadurch Gelegenheit geboten, einen gediegenen belletristischen Verlag zu begründen.

Selbstreflektenten, welche über grösseres Kapital verfügen, belieben ihre Adresse unter 15205 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einzusenden.

[16231] Zwei kleinere theolog. Verlagsartikel sind wegen Aufgabe des Verlags zu verkaufen. Anträge unter A. F. 16231 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[15233] Nur fruchtlos ist eine noch ausdehnungsfähige Buchhandlung mit Nebenbranchen in Süddeutschland um den billigen Preis von 8000 M zu verkaufen. Angebote u. M. H. 15233 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[6954] Ein gangbarer Verlag, Geschenklitteratur, Jugendschriften etc., ist billig zu verkaufen. Anzahlung 15—20 000 M. Absatz garantiert. Anfragen unter N. V. # 6954 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[16301] In Leipzig ist sofort eine Buchdruckerei zu verkaufen; erwünscht ist auch ein Teilhaber mit hinreich. Kapital. Angebote unter H. H. 11 durch Gustav Körner Verlag in Leipzig.

Kaufgesuche.

[16212] Für zwei mir befreundete Kollegen, denen grösseres Kapital zur Verfügung steht, suche ich ein

gutes Leipziger Kommissionsgeschäft

zu kaufen und erbitte mir Angebote unter meiner Privatadresse.

Leipzig, Sophienstr. 52 II.

J. H. Webel.

[16274] Zu kaufen gesucht Fachzeitung, nicht zu groß, erweiterungsfähig, von jungen thätkräftigen Leuten, die langjährig in einem dergl. Verlag gearbeitet, unter günstigen Bedingungen. Gef. Angebote unter S. & S. an Herrn E. Heitmann in Leipzig.

[15270] Eine

Fachzeitschrift

wird gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Gef. Angebote mit näheren Angaben, die streng diskret behandelt werden, durch d. Geschäftsstelle d. V.-B. unter # 15270 erbeten.

[1903] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staude.

Teilhabergesuche.

[15872] Zur Entlastung des mir befreundeten Chefs einer größeren Verlagsbuchhandlung suche ich für die selbständige Leitung der mit dem Geschäfte verbundenen Buchdruckerei einen Teilhaber kathol. Konfession. Einem im Verlags- u. Druckereibetrieb gewandten jüngeren vermögenden Herrn bietet sich damit eine seltene u. vorzügliche Lebens- u. Familienstellung.

Stuttgart.

G. Wildt.

Fertige Bücher.

[14250] In meinem Verlage erschien:

Vom deutschen Stamme.

Roman

von

Ferdinand Schifkorn.

Ein Band 8°. 26 Bogen. Holzfrees Papier.

Preis 4 M ord.

F. A. Rosegger's „Heimgarten“ schreibt über den Roman: Er ist aus vollem, bewegtem Herzen geschrieben, er ist nicht nur ein dichterisches Meisterwerk, sondern eine kulturhistorische, ja eine sittliche That von höchster Bedeutung, berufen, in allen Sauen, wo die deutsche Zunge klingt und deutsche Herzen schlagen, tiefbewegten, begeisterten Wiederhall zu finden (folgt Inhaltsangabe). Dem Leser können wir einige köstliche Stunden nicht nur der Unterhaltung, sondern auch der Belehrung und Erholung versprechen.

Ein höheres Lob kann wohl kaum einem Buche erteilt werden. „Vom deutschen Stamme“ sollte in keinem literaturfreundlichen deutschen Hause fehlen. Ich wäre Ihnen dankbar, wollten Sie sich für den vortrefflichen Namen recht energisch verwenden.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% u. 7/6.

Dresden, Ende März 1892.

Heinrich Minden.

Für den Mai-Monat

[16016]

empfehlen wir zu erfolgreicher Verwendung:

Breiteneicher, D. M., Marienkranz oder vollständiges Andachtsbuch für alle Marienfeste des Kirchenjahrs. 587 S. 12°. Brosch. 2 M ord., 1 M 40 S no.; geb. 2 M 50 S ord., 1 M 75 S no. — Auch gebundene Explre. à cond. —

Frings, W. J., Verehrung der sel. Jungfrau durch den hl. Rosenkranz. 416 S. 8°. Brosch. 2 M 50 S ord., 1 M 75 S no. — A cond. nur ganz mäßig. —

Höhl, P., Das kleine Officium u. V. Fr. für Verständnis u. Betrachtung ausgelegt. 292 S. 8°. Brosch. 2 M 50 S ord., 1 M 75 S no.

Wir bitten gef. verlangen zu wollen. Direkte Sendungen mit 1/2 Portoberechnung.

Stuttgart, 10. April 1892.

Jos. Roth'sche Verlagshandlung.